

Übersicht der geplanten Maßnahmen und Projekte im Handlungsfeld Klimaschutz

2. Sachstandsinformation in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.07.2024

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
Zuständigkeit: Fachbereich 10-10 (Bürgerservice und Ordnungsamt)					
1	Erneuerung der Dachfenster im Bereich Feuerwehr und der Fenster im Bereich Schulungsraum Feuerwehr, Hünfeld		Im Bereich der Feuerwehr sollen 24 Dachflächenfenster aus dem Jahr 1984 sowie ca. 30 Fenster im Unterrichtsraum durch wärmegeämmte Fenster mit Dreifachverglasung ersetzt werden.	mittelfristig (18-36 M.)	Zum Entwurf des Ergebnishaushaltes 2024 werden für die Maßnahmen insgesamt 85.800,00 € angemeldet. Die Fördermöglichkeiten werden geprüft. Projekt wird zurückgestellt und soll im Rahmen der Gesamtkonzeption Feuerwache umgesetzt werden.
2	Gewährung von Zuschüssen an Vereine zur energetischen Sanierung von Sportanlagen/Vereinsheimen - Umrüstung von Flutlichtanlagen auf den Sportplätzen in Kirchhasel und Roßbach	80.000 €	Umrüstung bzw. Erneuerung der Flutlichtanlagen auf den Trainingsplätzen auf LED-Leuchtmittel.	mittelfristig (18-36 M.)	Es handelt sich um Maßnahmen im Rahmen der Vereinsförderung. Entsprechende Förderanträge wurden von den Sportvereinen in Kirchhasel und Roßbach beim Bund/Land/Landkreis/Stadt zur Bewilligung eingereicht. Die Bewilligungen des Landes Hessen und des Landkreises Fulda liegen noch nicht vor (Stand: 24.05.2024)

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
Zuständigkeit: Fachbereich 10-20 (Jugend/Kultur/Sport/Senioren/Soziales)					
3	Gewährung von Zuschüssen an Vereine zur energetischen Sanierung von Sportanlagen/Vereinsheimen - Erneuerung der Heizungsanlage im Sportcenter Großenbach	ca. 40.000 €	Erneuerung der Heizungsanlage im Sportlerheim Großenbach.	mittelfristig (18-36 M.)	Gegenwärtig erfolgen seitens des Sportvereines Großenbach die vorbereitenden Klärungen zur Durchführung des Förderantragsverfahrens. Der Förderantrag muss noch seitens des Sportvereins gestellt werden. (Stand: 24.05.2024)

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
Zuständigkeit: Fachbereich 10-30 (Bauen/Stadtplanung/Abwasser)					
4	„Klimafreundliche“ Neubaugebiete	nicht möglich	<p>Im Konzern Stadt Hünfeld soll eine Strategie entwickelt werden, künftige Baugebiete möglichst „klimafreundlich“ zu gestalten. Neben konkreten Projekten, für die je nach Bedeutung und Umfang eigene Maßnahmenblätter zielführend sind, können über Festsetzungen in den Bebauungsplänen und notariellen Grundstückskaufverträgen auch die Verbindlichkeit zur Umsetzung der Maßnahmen sichergestellt werden.</p> <p>Für die nächsten größeren Neubaugebietsentwicklungen soll die Anwendung der vorgeschlagenen Maßnahmen erstmals insgesamt überprüft werden. Besondere Themen ggf. mit verbindlicher Festsetzung in Bebauungsplänen können sein:</p>	langfristig (36 – 60 M.)	<p>Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Neubaugebiet Molzbacher Höhe“ als Musterbaugebiet wurde am 23.05.2023 gefasst.</p> <p>Die frühzeitige Behörden-/Bürgerbeteiligung ist erfolgt.</p> <p>Die Vergabe der Ingenieurleistungen für Tiefbau ist nach europaweiter Ausschreibung im Mai 2024 erfolgt. Die Planungsphase beginnt. Erst mit Vorlage einer behördlich abgestimmten Vorplanung kann die Bauleitplanung fortgesetzt werden. Die Planung Nahwärmenetz mit zentralem Heizhaus läuft parallel durch Stadtwerke.</p>

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
			<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer „klimaneutralen“ Energieversorgung in Zusammenarbeit mit Stadtwerken (Erstellung Konzeptstudie geplant, z.B. auch Prüfung Nahwärmekonzept) - Vorgaben zur Dachbegrünung - Vorgaben für energiesparende Beleuchtung auch im Privatbereich (Stichwort Sternepark) - Erhöhung des Grünanteils, insbesondere durch die Pflanzung von Bäumen und „Blühflächen“, keine „Schottergärten“ (bereits Standard in Hünfeld) 		

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
			<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von öffentlichen Grünflächen mit Bäumen (auch Hitzeschutz) - Maßnahmen zur Entsiegelung (z.B. wasserdurchlässiges Pflaster, „offene Fugen“), auch bei Gestaltung von öffentlichen Verkehrsflächen (allerdings keine Schotterflächen!) - Vorgaben für Zisternen zur Regenwasserrückhaltung und -nutzung - Integrale Entwässerungsplanung (z.B. Nutzung Regenwasser für Stadtgrün) - Verdichtete Bauweise (Steuerung über Maß der baulichen Nutzung) - Kleinere Baugrundstücke, nicht nur Einfamilienhäuser, auch Doppelhäuser oder Reihenhäuser - Begrenzung von befestigten Stellplatzflächen (nur Vorgaben nach Stellplatzsatzung) 		

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
5	Förderung regenerativer Energieversorgung (über Bauleitplanung / Genehmigungsverfahren)	ca. 15.000 € pro Verfahren	<p>1. Die Zielsetzung ist, über „Vorhabenbezogene Bebauungspläne“, in geeigneten Bereichen Baurecht für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen zu schaffen. Die Stadtverordnetenversammlung hat hierzu einen Grundsatzbeschluss gefasst. Die Kosten für das erforderliche Flächennutzungsplanänderungs- und das Bebauungsplanverfahren belaufen sich inkl. der Kosten für die Umweltprüfung und etwaiger weiterer erforderlicher Gutachten auf ca. 15.000,00 € pro Verfahren.</p>	mittelfristig (18-36 M.)	<p>Zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage im Bereich der Kläranlage ist der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 105 gefasst.</p> <p>Im Vorfeld der Bauleitplanung für das sogenannte „Quellen-Grundstück“ im Industriegebiet West ist zunächst eine gutachterliche Untersuchung erforderlich.</p> <p>Das Gutachten liegt vor. Demnach wäre eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit dem Quellenschutz vereinbar. Allerdings hat die Naturschutzbehörde die Grundstücke an der Konrad-Zuse-Straße als Quellgebiet ausgewiesen.</p> <p>Somit sind Bebauungen ausgeschlossen, die Maßnahme wird verworfen.</p>

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
		ca. 1.000 € pro Antrag (Verwaltungskosten)	<p>2. Die weitere Zielsetzung ist, die Stromgewinnung durch Windkraftanlagen im Freiland außerhalb von Waldgebieten zu unterstützen und im Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG den Vorhaben jeweils im Rahmen einer Einzelfallbetrachtung grundsätzlich zuzustimmen. Die Kommune ist hier in der Regel, insbesondere durch die Genehmigung der notwendigen Nutzung von Wirtschaftswegen durch die Betreiberfirmen, betroffen. Auch hierzu liegt ein Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vor. Zurzeit befindet sich ein Antrag zur Errichtung einer Windkraftanlage betreffend das Stadtgebiet von Hünfeld im Genehmigungsverfahren. Die Zustimmung der Stadt Hünfeld ist auf der Grundlage des Grundsatzbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung erfolgt.</p>		<p>Genehmigung für Windrad nördlich Logistikpark Michelsrombach liegt vor. Dieses soll Strom für Elektrolyseur / Wasserstofftankstellen liefern zur Herstellung von grünem Wasserstoff.</p> <p>Weitere Investorenvorhaben für Anlagen außerhalb von Waldgebieten gibt es derzeit nicht.</p>

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
6	Vorrang für Innenverdichtung durch Reaktivierung ungenutzter Flächen für Gewerbe und Wohnen		<p>Es handelt sich um ein Bündel von verschiedenen Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schließen von Baulücken / Erstellung eines Baulückenkatasters (Hilfestellung durch Stadt durch Vermarktung und Beratung) - Ausübung Vorkaufsrecht bzw. vertragliche Verpflichtung zur Bebauung durch Käufer; Prüfung Baugebote - Vervollständigung offener Bebauung zu geschlossener Bebauung, Blockrandbebauung - Aufstocken von vorhandenen Gebäuden, Dachgeschossausbau u. ä. (mehr umbauten Raum schaffen) - Hinterliegerbebauung ermöglichen (zum Beispiel im Garten langer/tiefer Grundstücke) - Hofbebauung bzw. die Erweiterung von Bestandsbauten durch Hinterhäuser 	langfristig (36-60 M.)	<p>Zur Reaktivierung ungenutzter Flächen für Gewerbe und Wohnen wurde eine entsprechende städtische Förderrichtlinie verlängert. Die bereits vorhandene Baulückenerfassung wurde aktualisiert. Eine Arbeitsgemeinschaft Wohnraumversorgung Hünfeld wurde konstituiert.</p> <p>Es wurden 50.000 € (Leerstandbeseitigung) veranschlagt.</p> <p>Der Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Wohnraumförderung liegt vor und wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 27.11.23 beschlossen, der Magistrat hat einen zeitlichen Umsetzungsplan vorgelegt.</p> <p>Umgesetzt sind bisher: die Neufassung der Förderrichtlinie Leerstands-beseitigung und die Vergaberichtlinie Bauplätze sowie die Aktualisierung Baulückenkataster (mit Eigentümerabfrage).</p> <p>Erste Bebauungspläne mit Nachverdichtungsansätzen sind im Verfahren (Margarethenweg/Mackenzell und Bachstraße/Kernstadt).</p>

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
			<ul style="list-style-type: none"> - Entsprechende Festsetzungen in Bebauungsplänen (Nachverdichtung) - Aktivierung Leerstände bzw. Abriss vorhandener leerstehender und verfallener Bauten (Förderung über städtische Richtlinie Leerstandsbe-seitigung) - Förderung Mietwoh-nungsbau, insbesondere soziale Wohnraumförde-rung (Bauleitplanung und Co-Finanzierung bei Landesförderungen durch zinsverbilligte Dar-lehen) 		

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
7	Umsetzung Maßnahmen aus Radverkehrskonzept	ca. 3 - 4 Mio. €	<p>Durch die Verbesserung der innerörtlichen und überörtlichen Radwege soll ein Anreiz für Freizeitsportler zu sportlichen Aktivitäten, aber auch insbesondere für Berufstätige zu Förderung des Umstiegs vom PKW auf das Fahrrad, um den Arbeitsplatz zu erreichen, geschaffen werden.</p> <p>Es ist zur Grundlagenermittlung für das städtische Radverkehrskonzept eine Onlinebefragung durchgeführt worden. Durch die Hünfelder Bürger sind Hinweise zu Verbesserungsmaßnahmen erfolgt. Durch das beauftragte Büro RV-K wurde zunächst das Ergebnis der Onlinebefragung ausgewertet.</p>	mittelfristig (18-36 M.)	<p>Im September 2022 wurde von der Stadtverordnetenversammlung ein Radverkehrskonzept für die Stadt Hünfeld beschlossen. Zur Umsetzung und zeitlichen Einordnung von Maßnahmen wurde der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2023 ein Sachstandsbericht gegeben. Die Anbindung des Stadtteils Malges an den Kegelspielradweg bei Leimbach ist mittlerweile fertig gestellt.</p> <p>Kurzfristige Maßnahmen (Rotmarkierungen und Freigabe von Einbahnstraßen) sind größtenteils umgesetzt. Förderanträge wurden gestellt für folgende Maßnahmen: Radweg Rückers-Marbach, Radweg Königsküppel/Michelsrombach und Radweg Bahnunterführung Fuldaer Straße.</p>

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
			<p>Auf der Grundlage der im Radverkehrskonzeptentwurf dargestellten Strecken- und Punktmaßnahmen wurden in der Verkehrskommission der Stadt Hünfeld die einzelnen Vorschläge zum Radverkehrskonzept erörtert. Es wurde eine Auswertungstabelle mit der Auflistung von punktuellen und streckenmäßigen Verbesserungsmaßnahmen mit der Darstellung von Änderungen bzw. Ergänzungen am Radwegesystem erarbeitet, die nun sukzessive umgesetzt werden sollen. Während sich das städtische Konzept insbesondere auf den Bereich der Kernstadt konzentriert, betrachtet das Radverkehrskonzept des Landkreises Fulda das gesamte Stadtgebiet einschließlich aller Stadtteile.</p>		

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
Zuständigkeit: Fachbereich 20-10 (Allgemeine Verwaltung/Personal)					
8	Fahrzeugbeschaffung mit klimaschonenden Antriebstechniken, insbesondere elektrisch betriebene Fahrzeuge, sofern für spezifische Aufgaben geeignet	ca. 40.000 €	Beschaffung von Dienstfahrzeugen mit klimaschonenden Antriebstechniken, insbesondere elektrisch betriebene Fahrzeuge	kurzfristig (0-18 M.)	<p>Folgende elektrisch betriebenen Fahrzeuge wurden angeschafft:</p> <p><u>Im Jahr 2021:</u> VW ID.3 (Elektro)</p> <p><u>Im Jahr 2022:</u> Audi A6 (Hybrid) Leasing</p> <p><u>Im Jahr 2023:</u> Renault Kangoo (Elektro) Fiat 500 (Elektro) Ford Kuga (Hybrid B/E)</p> <p><u>Im Jahr 2024:</u> Audi A6 (Hybrid) Kauf Gebrauchtwagen</p>

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
Zuständigkeit: Fachbereich 20-20 (Finanzen/Liegenschaften/Umwelt)					
9	Umstellung der Heizungsanlage auf klimaschonende Technologien im <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerhaus Dammersbach und Feuerwehrhaus Dammersbach inkl. Mietwohnung - Bürgerhaus und Feuerwehrhaus Malges - Mietobjekt Michelsrombach - Vereinshaus Roßbach - Bürgerhaus und Feuerwehrhaus Rückers - Vereins- und Feuerwehrhaus Kirchhasel inkl. Mietwohnungen 	je Liegenschaft ca. 30.000 € - 40.000 €	Umstellung der Heizungsanlagen von einer Öl-Heizung auf eine Beheizung mit klimaschonender Technologie.	mittelfristig (18-60 M.)	<p>Die Heizungen in den genannten Bürger- und Vereinshäusern werden regelmäßig durch Fachbetriebe gewartet sowie von Schornsteinfegern überprüft und sind funktionstüchtig.</p> <p>Hinsichtlich einer Beheizung mit klimaschonender Technologie bestehen derzeit erhebliche Unsicherheiten was die politischen Vorgaben auf Bundesebene anlangt.</p> <p>Die Heizungsanlage des „Pächterwohnhauses“ in der Adolf-Kolping-Straße muss erneuert werden, da keine Ersatzteile mehr geliefert werden können.</p> <p>In Verbindung mit einem TGA-Planer wird eine Gasheizung in Verbindung mit einer Wärmepumpe angestrebt. Fördermittel werden geprüft.</p>

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
10	Überprüfung der Bürger- und Vereinshäuser hinsichtlich Einsatz von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen		Kommunale Dachflächen sollen mit Photovoltaikanlagen belegt werden, soweit der Betrieb wirtschaftlich möglich ist. Für die ersten konkreten Maßnahmen sind eigene Maßnahmendatenblätter bereits angefertigt und eine Umsetzung, vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien, vorgesehen. Künftig wird bei Maßnahmen der allgemeinen Gebäudeunterhaltung geprüft, ob eine Errichtung einer Photovoltaikanlage wirtschaftlich ist. Allgemein ist derzeit noch festzuhalten, dass gerade für den Bereich der Bürger- und Vereinshäuser eine Wirtschaftlichkeit nicht erreicht wird.	kurzfristig (0-18 M.)	<p>Das Projekt wird derzeit nicht weiterverfolgt, da der Eigenverbrauch in den Bürger- und Vereinshäusern zu gering ist. Die Förderung einer Photovoltaikanlage für kommunale Bestandsgebäude ist erst dann möglich, wenn der produzierte Strom hauptsächlich (80%) zum Eigenverbrauch im Gebäude verwendet wird.</p> <p>Darüber hinaus wurde geprüft, ob der Eigenverbrauch aus Photovoltaikanlagen aus Bürger- und Vereinshäusern auch über andere Liegenschaften der Stadt (z. B. Kläranlage) dargestellt werden kann. Dies ist gegenwärtig nicht möglich.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - PV-Anlage auf Aussegnungshalle Neuer Friedhof – Im Rahmen der Planung wurde festgestellt, dass das Dach die PV-Anlage nicht tragen kann. Umsetzung erfolgt daher aus wirtschaftlichen Gründen nicht. - PV-Anlage auf Kita Molzbacher Berg - installiert - PV-Anlage Kindergarten St. Ulrich beauftragt - PV-Anlage Kindergarten Zum Heiligen Kreuz – in Planung

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
			<p>Die wesentlichen Gründe sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geringer Stromverbrauch in den Bürger- und Vereinshäusern - Nutzungsschwerpunkt der Räume am späten Nachmittag/ Abend, so dass der Eigenverbrauch nur zu einem geringen Teil durch Photovoltaikanlagen substituiert wird - Geringe Einspeisevergütung 		
11	Energetische Verbesserung „Kleiner Saal“, Vereinshaus Kirchhasel	15.000 €	Im Rahmen des IKEK-Förderprogramms wird ein Nebenraum des Vereinshauses Kirchhasel für die künftige Nutzung als „Kleiner Saal“ energetisch umgebaut.	kurzfristig (0-18 M.)	Die Maßnahme ist fertig gestellt. Die Übergabe an die Ortsgemeinschaft fand am 29.11.2023 statt.
12	Energetische Verbesserung einer Mietwohnung in der Brunnenstraße 14 (Wohnung OG rechts)	50.000 €	Die Mietwohnung in der Brunnenstraße 14, OG rechts, soll nach Mieterwechsel energetisch saniert werden.	langfristig (36-60 M.)	Derzeit steht ein Mieterwechsel nicht an.

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
13	Austausch Beleuchtung auf LED-Technik in der Stadthalle Kolpinghaus	1.500 €	In der Stadthalle Kolpinghaus ist der Austausch der Beleuchtung auf LED-Technik vorgesehen.	mittelfristig (18-36 M.)	Aktuell sind mehr als die Hälfte der vorhandenen Leuchtkörper auf LED - Technik umgerüstet. Die vollständige Umrüstung ist bis Ende 2024 vorgesehen.
14	Erneuerung Warmwasseraufbereitung Küche Stadthalle Kolpinghaus (Gesellenstube)		In der Küche der Gesellenstube der Stadthalle Kolpinghaus Hünfeld ist eine Erneuerung der Warmwasseraufbereitung vorgesehen.	mittelfristig (18-36 M.)	Das Gesamtgebäude Stadthalle Kolpinghaus soll im Rahmen einer Vorfeldberatung durch die Beratungsfirma Hessen Energie betrachtet werden. Die Prüfung für die Generierung von Fördermitteln ist noch nicht abgeschlossen. Zunächst wird in Verbindung mit dem TGA-Planer ein Konzept erarbeitet.
15	Erneuerung Kühlhäuser Keller, Stadthalle Kolpinghaus (Gesellenstube)		In der Gesellenstube der Stadthalle Kolpinghaus Hünfeld ist die Erneuerung der Kühlhäuser im Keller vorgesehen.	mittelfristig (18-36 M.)	Das Gesamtgebäude Stadthalle Kolpinghaus soll im Rahmen einer Vorfeldberatung durch die Beratungsfirma Hessen Energie betrachtet werden. Die Prüfung für die Generierung von Fördermitteln ist noch nicht abgeschlossen. Angebote für die Erneuerung des Tiefkühl-Raumes liegen vor.
16	Erneuerung Windfang, Pächterwohnhaus	7.500 €	Beim Pächterwohnhaus der Gesellenstube in der Stadthalle Kolpinghaus Hünfeld ist es vorgesehen, den Windfang energetisch zu sanieren.	kurzfristig (0-18 M.)	Maßnahme ist im August 2023 abgeschlossen worden.

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
17	Herstellung weiterer Blühflächen	10.000 €	Anlegen von Blühflächen	kurzfristig (0-18 M.)	<p>In Hünfeld und den Stadtteilen sind mittlerweile folgende Blühflächen auf Dauer angelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Laurentiusweg, Mackenzell Spielplatz Am Kreuz, Mackenzell Nüster Straße, Mackenzell Schützenhaus, Mackenzell Grünfläche unterhalb Containerplatz, Malges Verkehrinsel Königsküppel, Michelsrombach Verkehrinsel Am Linsenborn, Michelsrombach Abfahrt B27, Rückers Ortsein-/ausgang, Dammersbach Ortsmittelpunkt, Dammersbach DGH, Rudolphshan Helfertsweg/Sebastianstraße, Rudolphshan Eingang Kleingärten Unsben, Hünfeld Haselseegelände, Hünfeld Bürgerpark u. Dr.-Richards-Garten, Hünfeld Kreisel bei Fa. Bock, Hünfeld Kreisel JVA, Hünfeld <p>Zusätzlich wurde im Frühjahr 2023 eine weitere Blühfläche in dem von der Stadt Hünfeld erworbenen Klosterparkareal hergestellt. (Stand: 22.05.2024).</p>

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
18	„Grünes Klassenzimmer am Nüster Küppel“	30.000 €	In der Nähe des Hünfelder Schulviertels soll in enger Abstimmung mit den Schulen in dem Bereich des ehemaligen Spielplatzgeländes ein „Freiluft“- Ort geschaffen werden, wo Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in der unmittelbaren Natur umweltbewusstes Denken und Handeln vermittelt wird.	mittelfristig (18-36 M.)	<p>Durch das beauftragte Planungsbüro wurden 3 Planungsvarianten mit Kostenschätzungen erarbeitet. Die Planungsvarianten wurden in der Kinder- und Jugendkommission vorgestellt. Aus Sicht der Kinder- und Jugendkommission soll die Fläche naturbelassen bleiben. Der Eingriff in das Gelände soll möglichst geringgehalten werden. Lediglich die bereits vorhandene Freifläche soll mit Baumstämmen als Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden.</p> <p>Aufgrund der immensen Preissteigerungen ggü. der Kostenschätzung (ca. 200 %) wird von einer Umsetzung des Grünen Klassenzimmers abgesehen.</p>

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
19	Erweiterung/Erneuerung der Ferienhausanlage in der Praforst	ca. 930.000 €	<p>Die 5 aus den 50iger Jahren stammenden Ferienhäuser werden auf Grundlage eines Betriebsführungsvertrages von dem Pächter des benachbarten Campingparks verwaltet und zur Vermietung angeboten.</p> <p>Die Holzhäuser sind mittlerweile in die Jahre gekommen und bieten nicht mehr den zeitgemäßen Wohnstandart. Eine energetische Sanierung wäre unbedingt notwendig, erscheint aber aufgrund der schlechten Gebäudesubstanz nicht sinnvoll.</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem aktuellen Betreiber soll ein Ersatzneubau für die 5 vorhandenen Holzhäuser sowie eine Erweiterung um 3 Holzhäuser und eine Ergänzung der Anlage um sogenannte Camping-Pods vorgesehen werden.</p> <p>Das Vorhaben dient neben einer deutlichen energetischen Verbesserung auch der Förderung eines regionalen Tourismus.</p>	mittelfristig (18-36 M.)	<p>Nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Gesprächen mit dem Betreiber ist eine Finanzierung der Investition über den städt. Haushalt nicht vorgesehen. Seitens des Betreibers wird gegenwärtig ein Konzept zu einer grundhaften Sanierung oder eines Ersatzneubaus der Ferienhäuser erstellt.</p> <p>Das Konzept zur grundhaften Sanierung bzw. Ersatzneubau der Ferienhäuser befindet sich in der Prüfung.</p> <p>Das Projekt wird im Rahmen der Vertragsverhandlungen, vor Abschluss eines neuen Pachtvertrages, mit dem Betreiber im Jahr 2025 weiterverfolgt.</p>

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
20	Stadtwald: Aktion „Wald der Jugend“ – Baumpflanzaktion mit Schülern	5.000 €	Durchführung von Baumpflanzaktionen mit Schulgruppen im Stadtwald Hünfeld. Ziel ist es, bei den Schülern ein Umweltbewusstsein zu entwickeln.	langfristig (36-60 M.)	Die Pflanzaktion wurde Herbst 2023 mit Schülern der Konrad-Zuse-Schule sowie Wigbertschule durchgeführt. Eine erneute Pflanzaktion ist im Herbst 2024 vorgesehen.
21	Umweltbildung – in Zusammenarbeit mit Schulen	2.000 €	Umweltbildung und -erziehung in Kindertageseinrichtungen und Schulen. Vermittlung eines verantwortungsbewussten Umgangs mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen.	langfristig (36-60 M.)	Dieses Vorhaben steht auch im Zusammenhang mit der Herstellung eines „Grünen Klassenzimmers“ am Nüster Kuppel.
22	Stadtwald: konsequent nachhaltige Beförderung und Prüfung hinsichtlich Herausnahme von Teilflächen aus der Bewirtschaftung		Herausnahme von schützenswerten Waldabteilungen aus der Bewirtschaftung.	langfristig (36-60 M.)	Abstimmungsgespräche mit dem Forstamt Burghaun zu möglichen Flächen haben bereits stattgefunden. Aufgrund derzeit noch unklarer Fördersituationen und Auswirkungen auf die Bewirtschaftung des Stadtwaldes ist im III. Quartal 2024 ein weiteres Gespräch zur Abwägung der Vor- und Nachteile hinsichtlich der Inanspruchnahme des Förderprogrammes „Klimaangepasstes Waldmanagement“ vorgesehen.

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
Zuständigkeit: 10-30 (Bauen/Stadtplanung/Abwasser)					
23	Freiflächenphotovoltaik auf dem Erweiterungsgelände Zentralkläranlage Hünfeld	900.000 €	6.000 m ² Freiflächenphotovoltaik auf dem Erweiterungsgelände Zentralkläranlage Hünfeld	kurzfristig (0-18 M.)	Die Photovoltaikanlage auf dem Erweiterungsgelände der Kläranlage wurde im Frühjahr 2024 errichtet. Aktuell laufen noch entsprechende Anschlussarbeiten. Im September 2024 wird zusätzlich noch ein Batteriespeicher in Betrieb genommen.
Zuständigkeit: Stadtwerke Hünfeld GmbH					
24	Erneuerung der Fenster im EG Bereich des Konrad-Zuse-Bahnhofes	80.500 €	In dem von den Stadtwerken erworbenen Bahnhofsgebäude befinden sich im Erdgeschoss teilweise noch alte Einscheibenfenster. Diese sollen gegen eine klimagerechte Verglasung ausgetauscht werden. Dies unter Berücksichtigung des denkmalgeschützten Gebäudes. Es handelt sich hier um insgesamt 19 Fenster unterschiedlicher Formate.	kurzfristig (0-18 M.)	Die Umsetzung der Maßnahme ist nur bei Gewährung von Fördermitteln vorgesehen. Der Projektbeginn ist für das II. Halbjahr 2023 vorgesehen. Umsetzung im Rahmen Co-Working-Space geplant.

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
25	Reduktion des Wärmeverbrauchs im Stadtwerkehaus	33.000 € (Schätzung)	Zur Reduktion des Wärmeverbrauchs werden 2 Außentüren ausgetauscht. Es erfolgt die Wartung der Fenster des Stadtwerkehauses samt Dichtheitsprüfung und gegebenenfalls Austausch der Gummidichtungen. Es werden sowohl die Fensterflügel des Haupthauses überprüft, als auch die Kellerfenster (Drahtglasfenster) gegebenenfalls ersetzt.	kurzfristig (0-18 M.)	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
26	Ersatzbeschaffung von emissionsfreien Dienstfahrzeugen	100.000 €	Im Rahmen von Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen des Unternehmensfuhrparks werden unter Berücksichtigung von Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit emissionsfreie Fahrzeuge angeschafft.	mittelfristig (18-36 M.)	Aktuell wurden 2 E-Fahrzeuge zur Nutzung als Dienstwagen beschafft. Für den Sommer 2024 ist der Erwerb eines weiteren hybriden Dienstfahrzeuges in Planung.

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
27	Weiterentwicklung Bahnhof zur Mobilitätszentrale mit Ladestationen für KFZ, E-Bike, E-Scooter	215.000 € (Schätzung)	Bereitstellung von Stromladestationen für Kraftfahrzeuge, E-Bikes und E-Scooter an stark frequentierten Orten, z. B. auf dem Bahnhofsvorplatz, auf den bereits existierenden Parkraumflächen sowie noch zu ertüchtigende Flächen. Im Rahmen der Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes für die Stadt Hünfeld erfolgt auch die Konzepterarbeitung/der Konzeptvorschlag für die Einrichtung/den Ausbau des Bahnhofes als Mobilitätszentrale.	langfristig (36-60 M.)	<p>Das Vorhaben wird derzeit im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) erarbeitet.</p> <p>Ein Ergebnis aus dem VEP 2035 wird derzeit erarbeitet mit entsprechender Empfehlung zur Fortentwicklung der Mobilitätszentrale.</p> <p>Eine Fahrradabstellanlage mit Ladestationen für E-Bikes soll noch in 2024 umgesetzt werden. Im Rahmen der 1. Ausschreibung wurde jedoch kein Angebot abgegeben.</p>

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
28	Dekarbonisierung Energieversorgung in Hünfeld	120.000 € (Schätzung)	Auf dem Weg zur Klimaneutralität ist die Senkung von Treibhausgasemissionen notwendig. Es soll im Rahmen einer Konzeptstudie die „Erschließung von Neubaugebieten unter energetischen Gesichtspunkten“ untersucht werden.	langfristig (36-60 M.)	<p>In der Planung des Neubaugebietes „Molzbacher Höhe“ ist eine Nahwärmeversorgung durch die Stadtwerke Hünfeld GmbH angedacht.</p> <p>Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt ein Nahwärmekonzept für das „Neubaugebiet Molzbacher Höhe“ zu erstellen. Eine Ergebnispräsentation erfolgte in den Aufsichtsgremien der Stadtwerke. Die Erschließung des Neubaugebietes ist für die Jahre 2025/2026 geplant. Nach Klärung der Lage der Heizzentrale wird der Bauantrag für das Gebäude voraussichtlich Herbst 2024 gestellt.</p> <p>Für das Neubaugebiet Michelsrombach „Im Fuchswinkel“ liegt eine Machbarkeitsstudie zur Nahwärmeversorgung vor.</p>
29	Errichtung großflächiger Photovoltaikanlagen, ggf. in Verbindung mit Dritten	7.200.000 € (Schätzung)	Beteiligungsvorhaben zum Bau einer Freiflächenphotovoltaikanlage über 7.500 kWp zusammen mit einem privaten Investor und den Stadtwerken Hünfeld GmbH im Umland der Stadt Hünfeld.	mittelfristig (18-36 M.)	<p>Es werden Gespräche mit potentiellen Investoren geführt.</p> <p>Entscheidungserheblich sind unter anderem Kosten für notwendige Leitungsanbindungen und die Zinsentwicklung.</p> <p>Der Investor strebt zurzeit eine Eigenfinanzierung ohne Stadtwerkebeteiligung an. Eine Beteiligung der Stadtwerke wird als gering eingestuft. Wenngleich die Realisierung einer Freiflächenphotovoltaikanlage seitens des Investors geplant ist.</p>

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
30	Freiflächenphotovoltaikanlage im Industriegebiet West (Konrad-Zuse-Straße)	2.300.000 € (Schätzung)	Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage auf dem Gelände im Industriegebiet West (Konrad-Zuse-Straße)	mittelfristig (18-36 M.)	<p>Eine Umsetzung des Vorhabens wird hinsichtlich behördlicher Auflagen (naturschutzrechtliche Genehmigung) und einer Wirtschaftlichkeitsanalyse, die bereits positiv ausgefallen ist, untersucht. Naturschutzfachliches Gutachten ist beauftragt.</p> <p>Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 2,73 Mio. €. Die Naturschutzbehörde hat die Grundstücke an der Konrad-Zuse-Straße als Quellgebiet ausgewiesen. Somit sind Bebauungen ausgeschlossen, die Maßnahme wird verworfen.</p>
30a	Freiflächenphotovoltaikanlage in einem Hünfelder Stadtteil (Maßnahme im Jahr 2024 ergänzt)	1.650.000 € (Schätzung)	Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage	mittelfristig (18-60 M.)	Die Kosten für eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Leistung von bis zu 2 MWp werden mit rund 1,65 Mio € kalkuliert.

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
31	Belegung von Schuldächern des Landkreises Fulda mit Photovoltaikanlagen durch die Stadtwerke Hünfeld GmbH	437.000 € (Schätzung)	Die Stadtwerke Hünfeld GmbH beabsichtigen auf den Schuldächern des Landkreises Fulda Photovoltaikanlagen zu bauen. Konkret sind dies die Dächer der Jahnschule, Christian-Andersen-Schule und Paul-Gerhard-Schule. Weitere Schuldächer sind zu eruieren.	kurzfristig (0-18 M.)	Die Maßnahmen werden vom Landkreis Fulda als Schulträger umgesetzt.
32	Belegung des Hallenbaddaches mit einer Photovoltaikanlage durch die Stadtwerke Hünfeld GmbH	211.000 €	Errichtung einer Photovoltaikdachanlage auf dem Gebäude des Hallenbades des Zweckverband Hallenbad und Jugendzentrum Hünfeld	kurzfristig (0-18 M.)	<p>Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan der Stadtwerke verankert.</p> <p>Die Markterkundung ist ab Juli 2023 geplant, die Ausführung der Installation erfolgt in Abhängigkeit von Materialverfügbarkeit und der Kapazität von Handwerksfirmen.</p> <p>Die Kosten belaufen sich auf 100.000 €.</p> <p>Die Photovoltaikanlage wird mit 66,88 kWp voraussichtlich in der 27. KW 2024 in Betrieb sein. Die Maßnahme ist abgeschlossen.</p>

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
33	Austausch der Deckenleuchten im Hallenbad durch LED-Strahler durch die Stadtwerke Hünfeld GmbH	16.920 €	An den Decken des Hallenbades werden die Bestandsleuchten durch LED-Strahler, mit geringerer elektrischer Leistung aber gleicher Beleuchtungsstärke, ausgetauscht. Die Maßnahme erfolgt durch die Stadtwerke Hünfeld GmbH.	kurzfristig (0-18 M.)	Die Deckenleuchten im Hallenbad im Bereich der Umkleidekabinen und der Duschzellen wurden durch LED-Strahler ersetzt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Übersicht der geplanten Maßnahmen und Projekte im Handlungsfeld Klimaanpassung

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
Zuständigkeit: Fachbereich 10-30 (Bauen/Stadtplanung/Abwasser)					
34	Bau von Hochwasserrückhaltebecken in Verbindung mit einem Grabensystem zur Entwässerung des Außengebiets in Dammersbach, Hochwasserschutz	2,3 Mio.	Zum Schutz der Ortslage Dammersbach sollen zwei Hochwasserrückhaltebecken im Außengebiet errichtet werden.	mittelfristig (18-36 M.)	<p>Die im Juni 2021 beantragte wasserrechtliche Genehmigung steht derzeit immer noch aus. Aufgrund von Vorgaben der Fachbehörden mussten Planungen mehrfach nachgebessert und ausgeweitet werden.</p> <p>Eine Schadenspotentialanalyse ist erstellt, aber noch nicht durch die Genehmigungsbehörde freigegeben. Gleichfalls sind geforderte Messungen (Bodenbewegung) vorgenommen worden und ausgewertet. Die Freigabe der Ergebnisse durch die Genehmigungsbehörde steht ebenfalls noch aus. (Stand: Juli 2023)</p> <p>Aktuell finden weitere Messungen zu Bodenbewegungen im Plangebiet statt. Zudem wurden die Profile der Gräben inkl. deren Sohl- und Böschungserbau noch einmal überarbeitet und angepasst. Nach erfolgter Fertigstellung werden die Überarbeitungen sowie die aktualisierte Schadenspotenzialanalyse an die Genehmigungsbehörde übergeben. Über die Flurbereinigung stehen derzeit auch keine Finanzmittel zur Umsetzung der Grabenmaßnahmen zur Verfügung, ein Grunderwerbsfall ist immer noch offen. (Stand 24.05.2024)</p>

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
Zuständigkeit: Fachbereich 20-20 (Finanzen, Liegenschaften/Umwelt)					
35	Retentionsraumschaffung Gewässer Nüst, Hochwasserschutz	ca. 300.000 € (Schätzung)	Schaffung von natur-nahem Retentionsraum durch Struktur-aufwertung des Gewässers Nüst im Rahmen des Landesprogramms 100 wilde Bäche für Hessen.	mittelfristig (18-36 M.)	<p>Die Planungsleistungen wurden in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landgesellschaft (HLG) mbH ausgeschrieben und an das Büro WAGU GmbH vergeben. Eine Erstbegehung der Nüst (von der Mündung bis zur Gemeindegrenze Nüsttal) mit dem Ingenieurbüro hat am 22.06.2022 stattgefunden. Daraufhin wurden erste umzusetzende Maßnahmen geplant und mit den Vorgaben des Maßnahmenplans der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) abgeglichen. Die Maßnahmen wurden im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt und auch die Thematik Grunderwerb und Flächenbereitstellung diskutiert. Aktuell wurden alle Eigentümer von benötigten Flächen angeschrieben und um Rückmeldung zur Bereitschaft der Flächenveräußerung gebeten. Sobald alle Rückmeldungen erfolgt sind, werden die Grunderwerbsverhandlungen von Seiten der HLG aufgenommen. (Stand Juli 2023)</p> <p>Derzeit finden Maßnahmen zum Grunderwerb statt. Nach erfolgtem Grunderwerb werden die umzusetzenden Maßnahmen geplant und ausgeschrieben. Mit einer Umsetzung der Maßnahmen ist im Jahr 2025 zu rechnen. (Stand 24.05.2024)</p>

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
36	Retentionsraumschaffung Gewässer Röderbach, Hochwasserschutz	ca. 200.000 € (Schätzung)	Hochwasserschutz durch Schaffung von Retentionsraum entlang des Gewässers Röderbach. Kappung der Hochwasserspitze und Schutz der Ortslagen Kirchhasel und Großenbach.	langfristig (36-60 M.)	Aufgrund von nicht umsetzbarem Grunderwerb kann die Maßnahme derzeit nicht weiter geplant werden. Eine Umsetzung kann nur nach Grunderwerb erfolgen. (Stand: Juli 2023) Derzeit ist kein Grunderwerb in Aussicht. Es sollen aber Gespräche zu einem möglichen Flächentausch aufgenommen werden. (Stand 24.05.2024)
37	Umsetzung Hochwasserrisiko- managementplan Fulda, HW- Brennpunkt 33, Hünfeld-Nüst, Hochwasserschutz	ca. 50.000 € (Schätzung für Planungsleistungen)	Wasserspiegellagenberechnung des Zusammenflusses der Gewässer Nüst und Haune, inkl. Ermittlung des Rückstaus in die Ortslage Nüst. Herstellung Hochwasserschutz der Ortslage Nüst und der Brückenmühle.	mittelfristig (18-36 M.)	Ausschreibung und Vergabe erst nach Beendigung des Landesprogramms 100 wilde Bäche an der Nüst, da die Maßnahmen des Programms in die Umsetzung einbezogen werden müssen. Das Programm 100 wilde Bäche ist noch nicht in Umsetzung. (Stand 24.05.2024)
38	Mackenzell, Aufweitung Gewässer Molzbach in Verbindung mit einer Retentionsraumschaffung, Hochwasserschutz	ca. 200.000 € (plus Grunderwerb)	Hochwasserschutz für die Ortslage Mackenzell durch die Aufweitung und Strukturverbesserung des Gewässers Molzbach. Zusätzlich soll über Flächenankauf Retentionsraum geschaffen werden.	mittelfristig (18-36 M.)	Der Grunderwerb ist erfolgt. Vorgespräche mit den Genehmigungsbehörden haben stattgefunden. Nach Fertigstellung der Konzeptstudie (Lph. 1-3 nach HOAI) werden aktuell Angebote für die weiteren Planungsleistungen (Lph. 4-9) eingeholt und zeitnah vergeben. (Stand 24.05.2024)

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
39	Errichtung eines Grabensystems zur gezielten Ableitung von Außengebiets- und Oberflächenwasser in Dammersbach, Starkregenvorsorge	1,5 Mio €	Östlich und westlich der Ortslage werden Gräben errichtet bzw. ertüchtigt, um das dortige Außengebietswasser an der Ortslage „vorbei“ zu führen und außerhalb der Ortslage dem Vorfluter (Dammersbach) zuzuleiten.	mittelfristig (18-36 M.)	Die Planungsleistungen sind nahezu abgeschlossen und die hydraulischen Berechnungen erfolgt. Derzeit werden Nachbesserungen an der Planung geprüft und ein Antrag auf Änderung der wasserrechtlichen Genehmigung eingereicht. Von Seiten der Flurbereinigungsbehörde werden derzeit Gespräche mit Flächeneigentümern geführt. Aktuell wurden die Profile der Gräben inkl. deren Sohl- und Böschungsverbau noch einmal überarbeitet und angepasst. Nach erfolgter Fertigstellung werden die Überarbeitungen sowie die aktualisierte Schadenspotenzialanalyse an die Genehmigungsbehörde übergeben (Stand 24.05.2024)
40	Neubau Außengebietsentwässerungskanal Ulsterstraße, Stadtteil Roßbach, Starkregenvorsorge	ca. 500.000 €	Im Zuge des grundhaften Ausbaus der Ulsterstraße wird der bestehende Kanal zur Ableitung des Außengebietswassers erneuert und größer dimensioniert. Ebenso werden die Einlaufbauwerke von zwei Gewässern neu hergestellt und mit Sensorik versehen.	kurzfristig (0-18 M.)	Fertigstellung der Maßnahme im April 2024.

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
41	Neubau Außengebietsentwässerungskanal Weserstraße, Stadtteil Roßbach, Starkregenvorsorge	ca. 100.000 €	Im Zuge des grundhaften Ausbaus der Weserstraße wird der bestehende Kanal zur Ableitung des Außengebietswassers erneuert und größer dimensioniert. Ebenso wird der Einlaufbereich des Gewässers Wellerbach neu hergestellt.	kurzfristig (0-18 M.)	Das Ergebnis der Ausschreibung liegt vor. Die Bauleistungen sollen im Juni 2024 beginnen und spätestens im April 2025 beendet sein. (Stand 24.05.2024)
42	Neubau Außengebietsentwässerungskanal Im Nessig/Am Kies, Stadtteil Sargenzell, Starkregenvorsorge	ca. 50.000 €	Im Zuge des grundhaften Ausbaus der Straße Am Kies wird der bestehende Kanal zur Ableitung des Außengebietswassers erneuert und größer dimensioniert.	kurzfristig (0-18 M.)	Die Maßnahme befindet sich aktuell in Umsetzung. (Stand 24.05.2024)

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
43	Neubau Außengebietsentwässerungskanal Am Vogelsang, Stadtteil Großenbach, Starkregenvorsorge	ca. 300.000 €	Im Zuge des grundhaften Ausbaus der Straße Am Vogelsang wird der bestehende Kanal zur Ableitung des Außengebietswassers erneuert und größer dimensioniert. Ebenso wird das Einlaufbauwerk des Gewässers ohne Namen neu hergestellt.	kurzfristig (0-18 M.)	Die Planungsleistungen sind abgeschlossen. Die wasserrechtliche Genehmigung zur Erneuerung des Kanals und des Einlaufbauwerks liegt vor. Die Maßnahme befindet sich aktuell in Umsetzung. (Stand 24.05.2024)

Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
44	Erneuerung und Optimierung von mehreren Einlaufbauwerken (inkl. Sensorik), Starkregenvorsorge	ca. 300.000 € (Schätzung)	<p>Im Zuge der Optimierung des Abflussverhaltens von Außengebietsentwässerungen und Gewässern sollen im Stadtgebiet Hünfeld mehrere Einlaufbauwerke erneuert und durch einen drei- bzw. vierdimensionalen Rechen optimiert werden. Dadurch sollen Verkläusungen und somit Überflutungen verhindert und der Zufluss in den Kanal verbessert werden. Zudem sollen die Einlaufbauwerke mit Sensorik versehen werden, um den Abfluss bei Starkregeneignissen überwachen zu können.</p>	mittelfristig (18-36 M.)	<p>Die beiden Einlaufbauwerke in der Ulsterstr. werden aktuell gebaut. Die Planungsleistungen in der Kreuzstr. laufen. Aktuell werden die Genehmigungsunterlagen zur Einreichung vorbereitet.</p> <p>Die beiden Einlaufbauwerke in der Ulsterstraße wurden fertiggestellt. Die Planung für das Bauwerk in der Kreuzstraße wird derzeit noch einmal überarbeitet und im Sommer/Herbst 2024 zur Genehmigung bei der zuständigen Behörde eingereicht. Für die beiden weiteren Einlaufbauwerke konnte aktuell noch kein Grunderwerbgetätigt werden. (Stand 24.05.2024)</p> <p>Weitere Bauwerke in 2024/25: Dornstiegel, Neuwirtshaus; Eichenweg, Mackenzell (derzeit Grunderwerb unklar).</p>

Maßnahmen zu Klimaschutz- / Klimawandelanpassung in Hünfeld



Lfd. Nr.	Geplante Maßnahme (Projektname)	Kosten (Schätzung, sofern bereits vorhanden)	Vorhabensbeschreibung	Zeitliche Einordnung	Sachstand/weiteres Vorgehen
45	Machbarkeitsstudie Außengebietsentwässerung Am Dornstiegel, Stadtteil Kirchhasel-Neuwirtshaus, Starkregenvorsorge	ca. 30.000 € (Schätzung)	Aufgrund mehrerer Überschwemmungen durch verschiedene Starkregenereignisse wird innerhalb einer Machbarkeitsstudie untersucht, wie mit dem anfallenden Außengebietswasser umgegangen werden kann und wie dieses ohne Schäden dem Vorfluter zugeführt werden kann.	kurzfristig (0-18 M.)	<p>Als Ergebnis der Grundlagenermittlung soll das anfallende Oberflächenwasser eines großen (Teil-) Einzugsgebiets über eine neu herzustellende Verrohrung und ein offenes Grabensystem in Richtung Kirchhasel abgeleitet werden. Dort muss allerdings noch eine mögliche Retention vor der Einleitung in den Vorfluter Röderbach geprüft werden. Die Umsetzung des Retentionsbeckens könnte im Rahmen der Flurbereinigung durch das Amt für Bodenmanagement erfolgen.</p> <p>Aktuell gibt es beim Amt für Bodenmanagement keine freien Kapazitäten, so dass die Maßnahme dort erst einmal zurückgestellt werden musste. (Stand 24.05.2024)</p>

Schriftstück-Nr. 00495798